

Nr. 55/2016

Ihre Ansprechpartnerin:

**Petra Vogt**

Telefon:

**0461 806-433**

E-Mail:

**presse@flensburg.ihk.de**

17.05.2016

# MEDIENINFORMATION

---

## Interkulturelle Kommunikation im deutsch-dänischen Wirtschaftsraum

Interkulturelle Kommunikation im grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum gehört zur täglichen Arbeit vieler Menschen. Im Rahmen der IHK-Veranstaltungsreihe „Fit für den deutsch-dänischen Markt“ haben sich rund 50 deutsche und dänische Teilnehmer über dieses Thema informiert. Auch Initiativen für digitale Vertriebsstrategien standen im Fokus.

Nach der Begrüßung durch Maria Heiden, Mitarbeiterin des Deutsch-Dänischen Regionalmanagements der IHK Flensburg, zeigte Uta Schulz, Trainerin für interkulturelle Kommunikation, wie sich Unternehmen beispielsweise auf deutsche und dänische Verhaltens- und Kommunikationsmuster vorbereiten können. Unterschiede in Organisationsstrukturen, Arbeitsabläufen und Meetings sind dabei nur einige Beispiele von geschäftlichen Stolperfallen dies und jenseits der Grenze.

Im Anschluss veranschaulichten zwei Praxisbeispiele den Teilnehmern die praktische Umsetzung interkultureller Kommunikation im Geschäftsleben. Ed Visser, Exportmanager beim dänischen Unternehmen Dan Dryer GmbH in Flensburg-Harrislee, präsentierte die Herausforderungen und Chancen beim Aufbau des Unternehmens auf deutscher Seite. Dieter Elsser-Gravesen, Geschäftsführer des Unternehmens ISI Food Protection aus Århus, berichtete von seinen Erfahrungen beim Aufbau eines deutschen Unternehmens in Dänemark. In den anschließenden Workshops boten Rechtsanwälte und Steuerberater die Teilnehmer zu Themen wie Steuern, Arbeitsmarkt und Vertriebswege.

